

DIN 4266-3

ICS 23.040.50

Ersatz für
DIN 4266-3:1992-12**Sickerrohre für Deponien –****Teil 3: Sickerrohre und Formstücke aus Beton und deren Verbindungen**

Drainage pipes for landfills –

Part 3: Drainage pipes and fittings and their joints made from concrete

Tuyaux de drainage pour décharge –

Partie 3: Tuyaux et raccords de drainage en béton et leurs assemblages

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Symbole und Abkürzungen	4
4 Werkstoff	5
5 Anforderungen	5
5.1 Allgemeine Anforderungen und Typen	5
5.2 Maße	5
5.2.1 Bildliche Darstellung	5
5.2.2 Sickerrohre	5
5.2.3 Rohrverbindungen	7
5.2.4 Querschnittsmaße	10
5.2.5 Baulänge	10
5.2.6 Stirnfläche	10
5.2.7 Geradheit	10
5.3 Bezeichnung, Kurzzeichen	11
5.4 Beschaffenheit	11
5.5 Betonzusammensetzung, Tragfähigkeit	11
5.5.1 Allgemeines	11
5.5.2 Rohre aus gefügedichtem Beton	12
5.5.3 Rohre aus haufwerksporigem Beton	13
5.6 Wasserdurchlässigkeit von Rohren aus haufwerksporigem Beton	13
5.7 Wasserdurchtrittsöffnungen und -flächen bei Rohren aus gefügedichtem Beton	13
5.8 Rohrverbindungen	14
5.9 Widerstand gegen chemischen Angriff	14
5.10 Sohlengleichheit	14
5.11 Kennzeichnung	14
6 Prüfverfahren	15
6.1 Maße	15
6.2 Beschaffenheit	15
6.3 Betonzusammensetzung und Tragfähigkeit	15
6.4 Wasserdurchlässigkeit von Rohren aus haufwerksporigem Beton	15
6.4.1 Allgemeines	15
6.4.2 Prüfeinrichtung	16
6.4.3 Durchführung der Prüfung	17
6.4.4 Berechnung des Wasserdurchlässigkeitsbeiwertes	17
6.5 Wasserdurchtrittsflächen und Wasserdurchtrittsöffnungen von Rohren	17
6.6 Rohrverbindungen	17
6.7 Widerstand gegen chemische Angriffe	18
6.8 Sohlengleichheit	18
6.9 Kennzeichnung	18
7 Übereinstimmungsnachweis	18
Anhang A (informativ) Erläuterung des Prüfverfahrens nach 6.4	19
Literaturhinweise	20

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 119-05-33 AA „Rohre und Schächte aus Beton für Abwasserkanäle und –leitungen“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) erarbeitet.

DIN 4266 mit dem Haupttitel *Sickerrohre für Deponien* besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Sickerrohre aus PE und PP*;
- Teil 3: *Sickerrohre aus Beton und deren Verbindungen*.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 4266-3:1992-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Maße an DIN V 1201:2004-08 angepasst;
- b) eine Einteilung in Typen wurde vorgenommen;
- c) allgemeine Anforderungen an DIN EN 1916:2003-04 angepasst;
- d) der Haupttitel wurde mit DIN 4266-1 in Übereinstimmung gebracht;
- e) Bezeichnung und Kennzeichnung an diese Norm angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 4266-3: 1992-12

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Sickerrohre und Formstücke aus Beton und deren Verbindungen, die zur Erfassung und Ableitung von Sickerwasser außerhalb der Abdichtung von Deponien eingesetzt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1045-2, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton — Teil 2: Beton — Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität — Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1*

DIN V 1201:2004-08, *Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle — Typ 1 und Typ 2 — Anforderungen, Prüfung und Bewertung der Konformität*

DIN 18200, *Übereinstimmungsnachweis für Bauprodukte — Werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung von Produkten*

DIN EN 206, *Beton — Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität*

DIN EN 1916:2003-04, *Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton*

DIN EN 12390-3, *Prüfung von Festbeton — Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern*

3 Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Symbole nach DIN V 1201 und die folgenden Symbole und Abkürzungen:

b	Fußbreite
d_1	Innendurchmesser des Rohres
d_{so}	Innendurchmesser der Muffe
d_{sp}	Außendurchmesser des Spitzendes
l	Baulänge Rohr
l_{so}	Muffenlänge
l_{sp}	Spitzendlänge
m	maximale Falzdicke
t	Wanddicke am Rohrschaft
t_1	Wanddicke im Kämpfer
t_2	Wanddicke im Scheitel
t_3	Wanddicke in der Sohle
t_4	Wanddicke der Glockenmuffe

w	Muffenspaltweite
DN	Nennweite
K	Betonrohr mit Kreisquerschnitt ohne Fuß
KW	Betonrohr mit Kreisquerschnitt, wandverstärkt
KF	Betonrohr mit Kreisquerschnitt mit Fuß
KFW	Betonrohr mit Kreisquerschnitt mit Fuß, wandverstärkt
F	Falzverbindung
M	Muffenverbindung
D	gefügedichter Beton
P	haufwerksporiger Beton
Q	Durchfluss
MP	Mehrzweckrohr (en: multi-purpose pipe)
LP	Teilsickerrohr (en: locally perforated pipe)
TP	Vollsickerrohr (en: totally perforated pipe)

4 Werkstoff

Sickerrohre nach dieser Norm werden aus haufwerksporigem Beton (P) und/oder gefügedichtem Beton (D) mit Wasserdurchtrittsöffnungen hergestellt.

5 Anforderungen

5.1 Allgemeine Anforderungen und Typen

Sickerrohre aus Beton nach dieser Norm müssen zum Zeitpunkt der Lieferung, spätestens im Alter von 28 Tagen, den Anforderungen nach Abschnitt 5 entsprechen. Sie können als Mehrzweck- (MP), Voll- (TP) und Teilsickerrohre (LP) hergestellt werden.

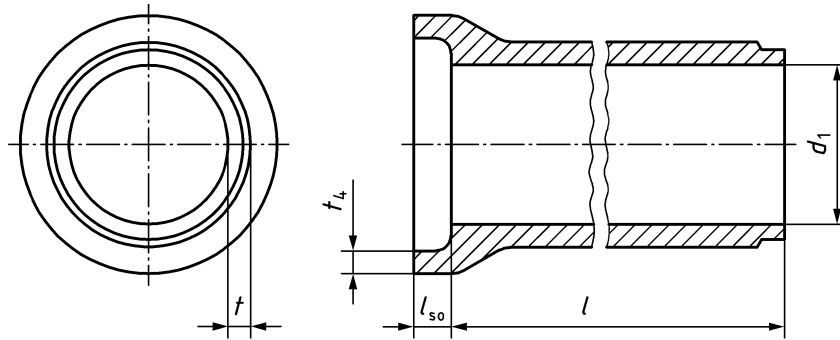
5.2 Maße

5.2.1 Bildliche Darstellung

Die Sickerrohre und Formstücke brauchen der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen, nur die angegebenen Maße sind einzuhalten. Für die Bezeichnung sind die Abkürzungen nach Abschnitt 3 zu verwenden.

5.2.2 Sickerrohre

Formen und Maße von Sickerrohren aus Beton müssen entweder DIN V 1201 und DIN EN 1916 oder den nachfolgend aufgeführten Bildern 1 bis 6 sowie den Tabellen 1 bis 5 entsprechen.



ANMERKUNG Spitzende nur beispielhaft.

Bild 1 — Sickerrohr mit Kreisquerschnitt ohne Fuß, wandverstärkt (KW), mit Muffe (M)

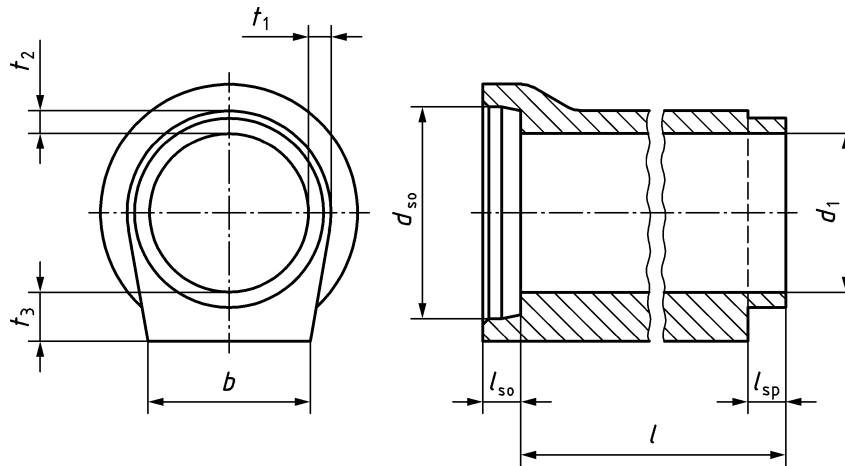


Bild 2 — Sickerrohr mit Kreisquerschnitt mit Fuß, wandverstärkt (KFW), mit Muffe (M)

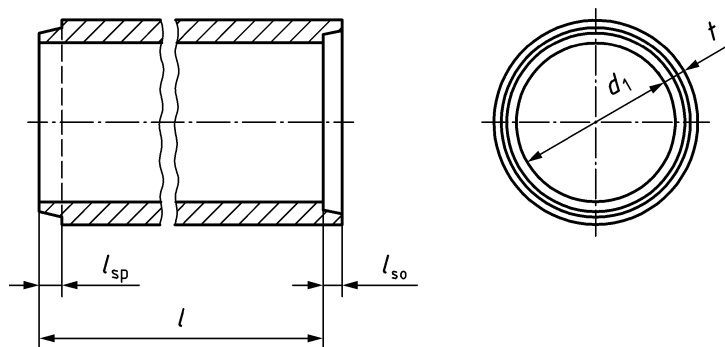


Bild 3 — Sickerrohr mit Kreisquerschnitt ohne Fuß (K), mit Falz (F)